Jahrgang 14 Freitag, den 12. Oktober 2018 Nummer 10

Amtsblatt der Stadt Mansfeld

OT Mansfeld-Lutherstadt, Denkmal der Germania

Inhalt

Aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen Seite 2

Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung Seite 3

Aus den Ortsteilen Seite 6

Vereine und Verbände informieren Seite 7

Kirchennachrichten Seite 10

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode • Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode • Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

Amtlicher Teil

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Süd
Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle
Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/ Saale
Postanschrift PF 110542, 06019 Halle/ Saale

Halle, 12.09.2018

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

BESCHLUSS

Nach § 103c Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der geltenden Fassung (FlurbG) ergeht folgender Beschluss:

I.

Der freiwillige Landtausch **„Friesdorf"**, wird angeordnet.
Der freiwillige Landtausch wird unter der Verfahrensnummer 611-49 MSH 253 geführt.

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Friesdorf	11	23/7
Friesdorf	12	39
Grillenberg	1	10/1, 10/2, 58

II.

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels - Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels -, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechtes, welches nicht aus dem Grundbuch ersichtlich ist aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes in der geltenden Fassung (FlurbG)).

BEGRÜNDUNG

Die Tauschpartner haben den freiwilligen Landtausch zur Verbesserung der Agrarstruktur beantragt und glaubhaft gemacht, dass sich seine Durchführung verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 103 c FlurbG anzuordnen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diesen freiwilligen Landtausch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag

Horsch

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (DS) 3

Der vorstehende Beschluss liegt in Originalgröße in der Stadt Mansfeld Lutherstr. 9 06343 Mansfeld und in der Stadt Sangerhausen Markt 7a 06526 Sangerhausen sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von dem plötzlich und unerwartet
aus dem Leben geschieden Wehrleiter a. D.
der Freiwilligen Feuerwehr Großörner

Wolfgang Zinke

der im Alter von 66 Jahren von uns gegangen ist.

Wolfgang Zinke trat 1964 in die Freiwillige Feuerwehr Großörner ein. Von 1979 bis 2010 führte er als Wehrleiter die Freiwillige Feuerwehr. Er war stets bemüht, die Wehr zu einer schlagkräftigen und einsatzstarker Truppe zu machen. Er führte die Wehr mit großer Übersicht und guten Fachkenntnissen bis zum Jahr 2010. Er hat sich während seiner Dienstzeit stets vorbildlich zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.
Auch nach seinem aktiven Dienst blieb Wolfgang Zinke stets verbunden mit der Feuerwehr. Er wirkte aktiv in der Alters- und Ehrenabteilung sowie im Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Großörner e. V. mit und wird allen damit in Erinnerung bleiben.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Andreas Koch Ralf Müller Bernd Hojenski
Bürgermeister Stadtwehrleiter Ortsbürgermeister Großörner

Zur Information!

Die **Stadtverwaltung Mansfeld** bleibt **am 27.12. und am 28.12.2018** aus organisatorischen Gründen **geschlossen**.

Für **Beurkundungen von Sterbefällen**
ist **das Standesamt** unter der **Nummer: 034782 87161** zu erreichen.

Die **Friedhofsverwaltung** im Bau- und Ordnungsamt, Gebäude II, Brauhausplatz 2,
ist **am 27.12 von 09.00 bis 15.00 Uhr und am 28.12. von 09.00 bis 12.00 Uhr besetzt.**
Telefonisch erreichen Sie die Friedhofsverwaltung **unter 034782 87133.**

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Andreas Koch
Bürgermeister

Informationen zum Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehrRÄndG 2011)

Mit Inkrafttteten des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehrRÄndG 2011) vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 678) ist die bestehende Wehrpflicht ausgesetzt und die Möglichkeit zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes fortentwickelt worden.
Um den für den Wehrdienst in Betracht kommenden Personenkreis zielgerichtet werben und über die Tätigkeiten in den Streitkräften informieren zu können, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes (WpflG) bestimmte Daten **aller Personen, die eine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Jahr 2019 volljährig werden.** Betroffene Personen, die keine Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung wünschen, können der Datenübermittlung schriftlich oder persönlich während der Sprechzeiten beim Einwohnermeldeamt der Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld, widersprechen.

Mansfeld, im Oktober 2018

Einwohnermeldeamt Stadt Mansfeld

Information über die Vereinsförderung der Stadt Mansfeld

Auf Grund der Richtlinie für die Vereinsförderung der Stadt Mansfeld vom 5. Mai 2006 geben wir nochmals bekannt, dass für beitragszahlende Mitglieder der Vereine der Stadt Mansfeld ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ein Betrag von 6 Euro je Person und Jahr gewährt werden kann.

Diese Bezuschussung wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt.

**Der Antrag ist bis spätestens 02.11.2018 beim Kultur- und Sozialamt der Stadt Mansfeld,
Lutherstraße 9, 06343 Stadt Mansfeld, einzureichen.**

Mansfeld, den 28.09.2018

Oemler
Amtsleiter

Veröffentlichung von Altersjubiläen im Amtsblatt

Seit dem 25. Mai 2018 wird die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union auch in Deutschland umgesetzt. U. a. sollen die personenbezogenen Daten stärker geschützt werden.

Für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten muss eine **schriftliche Einwilligung der betroffenen Person** vorliegen oder die Erlaubnis per Gesetz vorhanden sein. Somit sind die bisher im Amtsblatt veröffentlichten Altersjubiläen ohne Zustimmung der betreffenden Personen nicht mehr zulässig.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare selbst der Stadtverwaltung gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Der Vordruck „Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Alters- bzw. Ehejubiläum im Amtsblatt der Stadt Mansfeld“ liegt im Rathaus der Stadt Mansfeld, Einwohnermeldeamt, Lutherstraße 9, 06343 Stadt Mansfeld aus. Er befindet sind auch auf der Internetseite der Stadt Mansfeld sowie auf der nachfolgenden Seite.

Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten

zum Alters- und/oder Ehejubiläum im Amtsblatt der Stadt Mansfeld

☐ Hiermit erteile ich der Stadt Mansfeld bis auf Widerruf die Einwilligung sowie den Auftrag, ab meinem 70. Geburtstag, jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag, meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meinen Wohnort (Ortsteil) im Amtsblatt der Stadt Mansfeld zu veröffentlichen.

☐ Hiermit erteile ich der Stadt Mansfeld bis auf Widerruf die Einwilligung sowie den Auftrag, ab meinem Ehejubiläum aus Anlass der „Goldenen Hochzeit“ und dann jedem weiteren Ehejubiläum, meinen Namen und meinen Wohnort (Ortsteil) im Amtsblatt der Stadt Mansfeld zu veröffentlichen, wenn die Eheschließungsdaten der Meldebehörde vorliegen.

Das Amtsblatt wird ebenso auf der Internetseite der Stadt Mansfeld veröffentlicht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig. Sie kann von mir jederzeit und ohne Angabe von Gründen gegenüber der Stadt Mansfeld für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Veranstaltungen in der Einheitsgemeinde Mansfeld ab 12. Oktober

Stand 20.09.2018
Änderungen sind vorbehalten. Bitte zeitnahe Aushänge und Presseinformationen beachten

12.10.2018	09.00 Uhr	Apfelmosttag mit der Mobilen Mosterei (Eigene Äpfel)	OT Molmerswende Kunsthof
13.10.2018	15.00 Uhr	Lesung - Literarischer Herbst 2018, Lesung mit Elke Bannach-Hoffmann	OT Molmerswende Kunsthof Landhaus LIWET
14.10.2018	09.00 Uhr	Dorfmeisterschaft 2018 im Crossgolf	OT Annarode Sportplatz Roßberg
19.10.2018	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	Gongmeditation mit Jochen Künstler	OT Molmerswende Kunsthof Landhaus LIWET
27.10.2018	15.00 Uhr	Lesung - Literarischer Herbst mit Dr. Kurt Wünsch und Roland Rittig	OT Molmerswende Kunsthof Landhaus LIWET
27.10.2018	10.00 Uhr – 17.00 Uhr	Origamikurs mit Karla Pense	OT Molmerswende Kunsthof Landhaus LIWET
27.10.2018 – 28.10.2018	10.00 Uhr – 18.00 Uhr 10.00 Uhr – 16.00 Uhr	Herbstfest	OT Vatterode - Parkeisenbahn
28.10.2018	09.00 Uhr	Supercup 2018 im Crossgolf	OT Annarode Sportplatz Roßberg
30.10.2018	19.00 Uhr	Halloweenparty mit „Worrystone“ und „Das zweite ich“	OT Molmerswende Kunsthof Landhaus LIWET
30.10.2018	18.00Uhr	Abendvortrag von Frau Dr. Bettina Seyderhelm über das Gemälde Lucas Cranachs d. J.	Mansfeld-Lutherstadt Kirche St. Georg
November			
02.11.2018	17.00 Uhr	Nachtcrossgolf	OT Annarode Sportplatz Roßberg
10.11.2018	15:00 Uhr	Lesung – Literarischer Herbst 2018 mit Margarete Wein	OT Molmerswende Kunsthof Landhaus LIWET
10.11.23018	17.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Von Worten zu Bildern“ Bilder von Mitgliedern des Vereins LIWET e. V. und Malgruppen von Heike Wolff	OT Molmerswende Kunsthof Landhaus LIWET
11.11.2018	17.00 Uhr	Martinsumzug	Mansfeld-Lutherstadt
09.11.2018	17.30 Uhr	Martinsumzug	OT Vatterode
15.11.2018	17.30 Uhr	Festveranstaltung zur Erinnerung und Würdigung von Lisa Korspeter mit einem Programm des Hettstedter Humboldtgymnasiums und einem Vortrag des ehemaligen Bundesministers Franz Müntefering zum Thema „Demokratie heute“	OT Großörner Andreaskirche
17.11.2018	14.00 Uhr	Herbstmarkt	OT Biesenrode Gemeinde
17.11.2018	17.00 Uhr	Wollefjank (Wolfgang Haase) kaakelt! Mansfäller Mundart met Musike	OT Mansfeld-Lutherstadt Rektorat, Lutherstraße 8, Ausstellungsraum im 1. Stock
Dezember			
01.12.2018 und 02.12.2018	14.00 Uhr – 18.00 Uhr 11.00 Uhr – 18.00 Uhr	Advent in Molmerswende	OT Molmerswende
01.12.2018	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	OT Gorenzen Ausstellungshalle
08.12.2018	17.00 Uhr	Vereinsweihnachtsfeier	OT Annarode Vereinsheim SFRV
08.12.2018 – 09.12.2018		Weihnachtsmarkt	Mansfeld-Lutherstadt Schloss Mansfeld
12.12.2018	14.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren	Tilkerode Schützenhaus
16.12.2018		Dorfweihnacht	OT Vatterode

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 9. November 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Donnerstag, der 25. Oktober 2018

Nichtamtlicher Teil

Aus den Ortsteilen

Ortsteil Abberode

Feuerwehr zum Anfassen

Vom 20.08. – 31.08.2018 entdeckten die Kinder und Erzieherinnen des „Waldkindergarten Sonnenblume“ Abberode ganz viel Neues zum Thema Feuerwehr.
Durch Geschichten und Sachbücher erfuhren wir Interessantes über die vielfältigen Aufgaben und Einsatzgebiete der Feuerwehr.
Stefan Schneider, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschwende, besuchte uns in der Kita und zeigte ganz genau die Kleidung eines Feuerwehrmannes. Die Hose steckte zum Staunen aller Kinder bereits in den Stiefeln, um Zeit zu sparen.
Als das echte Feuerwehrauto mit Stefan Schneider und Enrico Buchmann zu uns in den Kindergarten kam, strahlten alle Kinder vor Begeisterung. Alle Funktionen wurden gezeigt, genau erklärt und angefasst. Vom Tragetuch bis zum Atemschutz und den verschiedenen Sprühdüsen und Strahlrohren, konnten die Kinder alles begreifen und ihre Fragen stellen.

Mit einer echten Wasserspritze und einer Handpumpe konnte jedes Kind den „Feuerdrachen“ löschen. Es war ganz schön schwierig, ein Ziel mit Wasser zu treffen.

Am Freitag besuchten wir dann die Feuerwehr in Abberode und begutachteten ausgiebig das Feuerwehrauto und das Gerätehaus.

Alle Uniformen hingen ordentlich und mit Namen gekennzeichnet an ihrem Platz und Michael Franke erklärte den Kindern mit viel Ruhe und Begeisterung, warum das so sein muss.
Manche Frage seinerseits konnten die Kinder schon richtig beantworten.
Nach einer kleinen Stärkung ging es dann mit dem Feuerwehrauto durch den Ort zurück in den Kindergarten.

Recht herzlich möchten wir uns für die wunderbare Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren Braunschwende und Abberode bedanken.

Die Kinder und Erzieher der Kita

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0,
  Telefax: (03 47 82) 871-22
  Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
  Die Verantwortlichkeit liegt beim jeweiligen Verfasser.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände informieren

Scheck für Einheitsgemeinde Mansfeld

1.570 Euro von der ÖSA
für erfolgreiche Schadenverhütung

Mansfeld, 30. August 2018. Die Einheitsgemeinde hat heute von den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt eine kräftige Finanzspritze erhalten. Den Scheck der ÖSA über genau 1.570 Euro nahm Einheitsgemeindebürgermeister Andreas Koch vom Mansfelder ÖSA-Agenturleiter Andre Ulrich und vom Abteilungsleiter Kommunen der ÖSA, Bernhard Sterz, entgegen. „Die Einheitsgemeinde hatte im vergangenen Jahr erfreulich wenig große Schäden an ihren Gebäuden, an Inventar und Vermögen“, begründet Andre Ulrich die Zuwendung: „Dafür werden die Kommune und damit auch ihre Einwohner am wirtschaftlichen Erfolg der ÖSA beteiligt.“
Die ÖSA ist Versicherer der meisten Kommunen im Land und belohnt seit vielen Jahren Landkreise, Städte und Gemeinden, die mit einer erfolgreichen Schadenverhütung ihre Schadenquote am kommunalen Eigentum - verursacht vor allem durch Feuer, Leitungswasser oder Diebstahl - gering halten. Der zusätzliche Geldfluss wird dann vor Ort oft für soziale oder kulturelle Belange verwendet.
Die ÖSA hält auch in diesem Jahr am „Bonus“ für „ihre“ Kommunen fest, obwohl das Jahr 2017 mit seinen extremen Stürmen und Starkregen landesweit hohe Schäden angerichtet und damit den Umfang der Versicherungsleistungen enorm in die Höhe getrieben hatte, wie Bernhard Sterz erklärt. Mit einer erweiterten Naturgefahrenversicherung bietet die ÖSA Privatpersonen, Kommunen und Betrieben auch Schutz vor Starkregen, Hochwasser und Erdrutsch.
Ein Wirken für „den gemeinsamen Nutzen“ hat sich der öffentliche Versicherer bei seiner Gründung in die Satzung geschrieben. Dazu Agenturleiter Ulrich: „Gemeinnützig bedeutet auch, dass die ÖSA Städte und Gemeinden im Land bei der Schadenverhütung unterstützen - durch Beratung und mit gemeinschaftlichen Investitionen mit der Kommune zum Beispiel in Brand- und Einbruchmeldeanlagen und in feuerwehrtechnische Ausrüstungen.“

Veranstaltungen aus Ihrem Ort.
Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

Der Spielmannszug Großörner rockt Berlin

Der lang ersehnte 01.09.2018 war endlich da. Unser „Musikexpress“ startete nach Berlin.

Für die Mitglieder vom Spielmannszug SV Rot-Weiß Großörner ging ein Traum in Erfüllung.

Während der ganzen Fahrt wurde musiziert und in der Mitropa gab es leckere Speisen und Getränke. In Berlin Friedrichstrasse angekommen formierten wir uns „ Unter den Linden“ und marschierten mit Musik und allen Mitreisenden im Schlepptau ans Brandenburger Tor.

Ein emotionaler Höhepunkt war der Durchgang durchs Brandenburger Tor mit dem Titel „Preußens Gloria“. Nach einer Stunde Konzert gönnten wir uns eine kleine Auszeit im Hopfinger Bräu bevor wir die Rückreise antraten.

Dank der vielen Sponsoren und Mitreisenden, sowie dem Team der Eisenbahnfreunde Staßfurt e. V. wird uns dieser wunderschöne Tag noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben.

Das Johanniterhaus stellt Bilder von einheimischen Künstlern aus

Johanniterhaus und Kunst das ist ein Symbiose die im Jahre 2017 mit einer Wanderausstellung zum Thema: Diakonische Einrichtungen des Kirchenkreises Eisleben Sömmerda begann. In der Zwischenzeit hat sich hier so einiges entwickelt. So war zuletzt eine Ausstellung von den Künstlern aus der Festscheune von Vatterode zu bewundern. Möglich wurde dies durch das tätige Engagement von Frau Kaschuba. Inzwischen gibt es eine neue Kunstausstellung von Helga Gebhardt, einer Künstlerin aus Siebigerode. In den beiden Ausstellungen wurden und werden verschiedene Maltechniken als auch Bildmotive gezeigt.

Freude im Herbst (zu Bild: Sonnenblumen)

Es ist der Herbst, der mit aller Macht
gekommen ist, heute Nacht.
Mit seinem bunten Farbenband,
verzauberte er das ganze Land.
Mit Pinsel und Farben ausgerüstet.
Schön anzusehen ist sein Treiben
wird er mein Stimmungstief vertreiben?
Schade um die bunten Blätter,
die der Wind vom Baum getrieben
und nun kraftlos in der Pfütze liegen.
Dahin ist schnell die Farbenpracht
die der Herbst uns mitgebracht.
Frost kam mit in seinem Bunde
auch er zog eiligst seine Runde,
verzauberte mit Eiskristallen das Laub im Nu,
gern‘ schau ich diesem Treiben zu.

Helga Gebhardt

Zu sehen sind diese Bilder in der „Johanniterhausgalerie“. Diese befindet sich im Eingangs- und Flurbereich der Einrichtung. Alle die sich für die regionale Kunst interessieren sind herzlich eingeladen, und zwar täglich von 10.00 – 17.30 Uhr.

Übrigens: Alle Werke können auch bei Gefallen käuflich erworben werde.
Es wäre schön, wenn wir sie im Johanniterhaus begrüßen dürften.

Einrichtungsleiterin
Undine Heisig

Rassegeflügelschau in Gorenzen

Der Rassegeflügelzuchtverein Mansfeld u. Umg e. V. führt am 03. und 04.11.2018 in der Ausstellungshalle in Gorenzen eine Ausstellung durch.

Die Ausstellung ist am 3. November von 14.00 bis 18.00 Uhr und am 4. November von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Zu sehen sind Enten, Hühner und Zwerghühner, sowie Tauben.

Martinsfahrt mit traditionellem Laternenumzug

Am Sonnabend, dem 10. November veranstaltet die Mansfelder Bergwerksbahn die schon traditionelle Martinsfahrt. 16:00 Uhr geht es am Bahnhof Klostermansfeld los (Bitte ca. 30 min vorher einfinden). In Hettstedt wird am Haltepunkt Eduardschacht, wo ein längerer Halt eingelegt wird, ein großes Martinsfeuer für Licht und Wärme und Heißgetränke und Imbiss für Kurzweil sorgen.
Wie auch im letzten Jahr wird es einen Laternenumzug für große und kleine Kinder von der Station Eduardschacht zur Kupferkammerhütte in der einbrechenden Dunkelheit geben (ca. 1 km, Laternen und Lampions sind bitte selbst mitzubringen). Hier am Uhrenturm wartet der Zug zur Rückfahrt. Wer nicht mitlaufen möchte, der wartet einfach am Eduardschacht und wird dort wieder „eingesammelt".
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Preise Erwachsener 12,00 €,
Kinder die Hälfte = 6,00 € (Kinder unter 7 Jahren frei)
Weitere Infos und Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Foto: Sergej Zielinski

Chor Klangfarben

Wir, der gemischte Chor Klangfarben, proben jede Woche Freitag zwischen 19 und 21 Uhr in der ehemaligen Grundschule in der Vatteröder Schulstraße.

Wer mitsingen möchte kann sich melden unter klangfarben-mansfelder-land@web.de.

Unser Repertoire umfasst so ziemlich alles außer Schlager- und Volksmusik.

Dana Zimmer
Vereinsvorsitzende Chor Klangfarben

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!
Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen.
Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka"? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat.
Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.
Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, Fax 0711 2221402,
E-Mail: ute.borger@humboldteum.com,
www.humboldteum.com

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN
www.LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,
Tel.: 03475 602695
Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Hettstedt,
Tel.: 03476 812310
Lernbehindertenschule Lindenweg 1-2
06333 Hettstedt

in der Region Sangerhausen
Tel.: 03464 572407
Karl-Liebknecht-Straße 31
06526 Sangerhausen

Voranmeldungen notwendig, damit Sie nicht umsonst zu uns kommen!!!
Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft. **Änderungen vorbehalten!**

Monat: November

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft			
13005	An der Schwelle zum Jenseits	am 07.11.2018 - 19:00 Uhr	Hettstedt
Nähen			
20001	Patchwork	ab 05.11.2018 - 17:00 Uhr	Hettstedt
Gesundheit			
32046	Abnehmen mit Hypnose	ab 08.11.2018 - 17:30 Uhr	Hettstedt
32913	Einführung in das Thema	ab 08.11.2018 - 18:30 Uhr	Hettstedt
30222	Yoga	ab 18.10.2018 - 17:30 Uhr	Eisleben/ Turnhalle „Glück Auf “
Sprachen			
41511	Business Englisch	ab 01.11.2018 - 18:00 Uhr	Hettstedt
Computer			
53314	Grundlagen der Bildbearbeitung	ab 02.11.2018 - 18:30 Uhr	Hettstedt

Wir suchen Dozenten/Dozentinnen mit Ideen für neue Bildungsangebote!
Keinen passenden Kurs gefunden? Machen Sie uns Vorschläge, welche Kurse Sie interessieren!
Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax!
Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Kirchennachrichten

3

Kennen Sie diese Frau?

Würdigung von Lisa Korspeter am 15. November 2018 in der Andreaskirche in Großörner

Lisa Korspeter, geb. Zwanzig, wurde am 31. Januar 1900 in Großörner geboren. Aus gutem und konservativem Hause hat sie sich frühzeitig für die Belange und Rechte von armen Arbeiterfamilien eingesetzt. Sie studierte und wurde Jugendwohlfahrtspflegerin.
Ihre politische Einstellung (seit 1928 SPD-Mitglied) brachte sie in der Zeit des Nationalsozialismus in arge Bedrängnis. Doch kurz nach Kriegsende hat sie sich für den politischen Wiederaufbau eingesetzt - und zwar in Magdeburg und in Sachsen-Anhalt. Mit dem Zwangszusammenschluss von SPD und KPD (1946) verließ sie die Ostzone. In der Westzone wurde sie wieder politisch aktiv, vor allem in der Frauen- und Flücktlingsarbeit. Sie wurde 1949 in den ersten Deutschen Bundestag gewählt und hat als Abgeordnete hier 20 Jahre gewirkt.
Ihr Einsatz und ihre Verdienste führten schließlich zu hoher Anerkennung über die Parteigrenzen hinweg. Sie starb am 8. Oktober 1992 in Celle. Heute gibt es dort das „Lisa-Korspeter-Haus“.

Die Kirchengemeinde Großörner lädt zu einer erinnernden und würdigenden Festveranstaltung um **17:30 Uhr** in die Kirche.

Wir freuen uns auf das Programm des **Hettstedter Humboldtgymnasiums** und auf den Vortrag des ehemaligen Bundesministers **Franz Müntefering**. Er referiert über das Thema **„Demokratie heute“**.

Zum 200. Geburtstag von Friedrich Ladegast (1808-1905)

von Dr. Klaus Reger (Großörner)

Die Orgel in der Sankt Andreaskirche zu Großörner ist ein Werk von Friedrich Ladegast. Als sie am 15. August 1884 vollendet war, stand Ladegast kurz vor seinem 66. Geburtstag. Er hatte bis dahin bereits 103 Orgeln gebaut. Es handelt sich hier also um ein Werk seiner reifen Schaffensperiode.
Friedrich Ladegast wurde am 30. August 1818 in Hermsdorf /Sachsen als fünfter Sohn eines Tischlers geboren. Sein fünf Jahre älterer Bruder hatte bereits den Beruf eines Orgelbauers erlernt und übte ihn noch als Wanderhandwerker aus. Bei ihm erlernte Friedrich nach dem Besuch der örtlichen Volksschule sein Handwerk.
Wie damals üblich, ging Friedrich Ladegast nach Abschluss seiner Lehre erst einmal auf Wanderschaft. Seine erste Stelle fand er in nächster Nähe in Borna. Es folgte eine Zeit bei Johann Gottlob Mende in Leipzig und schließlich bei Adolph Zuberbier, dem anhalt-dessauischen Hoforgelbauer. Bei Mende und Zuberbier hatte er Gelegenheit, auch bei größeren Orgelwerken mit zu arbeiten.
Mit 28 Jahren glaubte er, sich selbstständig machen zu können und stellte 1846 beim Stadtrat von Weißenfels den Antrag auf Niederlassung als Orgelbauer. Dem wurde stattgegeben. Bereits 1838, also im Alter von 20 Jahren, hatte er seine erste Orgel gebaut, die noch heute erhalten ist. Es war ein einmanualiges Instrument mit acht Registern. Die erste Zeit in Weißenfels bekam er keinerlei Aufträge zum Bau einer neuen Orgel. Seine Tätigkeit bestand nur aus Reparaturen und Pflegearbeiten. Schließlich erhielt er durch Vermittlung den auftrag zum Bau einer Orgel in dem kleinen Dorfe Geusa bei Merseburg. Er ging dabei auf eigene Kosten über den Vertrag hinaus.
Mit dieser Orgel begann eine Serie des Erfolgs. Zunächst folgten kleinere ein- und zweimanualige Instrumente mit 13 bis 17 Registern und schließlich 1851 die zweimanualige Orgel für die Stadtkirche in Hohenmölsen. Der Umbau der Merseburger Domorgel (1851-1855) entwickelte sich zu einem Neubau: einem Werk mit vier Manualen und 81 Registern. Diese Orgel inspirierte Franz Liszt zu großartigen Kompositionen. Der Ruhm Ladegasts verbreitete sich durch ganz Europa. Große Orgeln entstanden in der Nikolaikirche in Leipzig (1862), Wittenberg (1864), Schwerin (1871) und dann auch im Ausland, so in Tallinn (1878) und Wien (1872).
Daneben baute er aber auch weiterhin auch Orgeln für kleinere Dorfkirchen, unter anderen auch die in Großörner.

Friedrich Ladegast starb am 30.6.1905 in Weißenfels. Sein Werk umfasst insgesamt etwa 200 Orgeln.

Höhepunkte im 2. Halbjahr 2018

14. Oktober
Konzert in der Kirche St. Georg zu Siebigerode, 17:00 Uhr (siehe S. 8)

30. Oktober
Abendvortrag von Frau Dr. Bettina Seyderhelm über das Gemälde Lucas Cranachs d.J. in der Kirche St. Georg zu Mansfeld, 18:00 Uhr

30. Oktober
Churchnight zum Reformationstag in Leimbach für Konfirmanden ab 18:00 Uhr

31. Oktober
Regionaler Festgottesdienst zum Reformationstag Kirche St. Georg zu Mansfeld, 10:00 Uhr

3. November
Hubertusmesse in Vatterode, 17:00 Uhr

11. November
Martinsumzug in Mansfeld, 17:00 Uhr

15. November
Festveranstaltung in Großörner (siehe S. 2)

Abendvortrag in Mansfeld
Kirche St. Georg
30. Oktober 2018
18:00 Uhr

Zu den einzigartigen Schätzen in Luthers Heimatkirche gehörte das Gemälde „Christi Auferstehung" von **Lucas Cranach d.J.** aus dem Jahre 1548.
Es ist übrigens das einzige Werk des berühmten Malers im Mansfelder Land.

Im Jahre 2015 wurde es umfassend restauriert. Über seine Entstehung und über seinen Zweck ist bis heute wenig bekannt. Wir wissen eigentlich nur, dass es der Magistrat der Stadt Mansfeld der Kirche im Jahre 1574 geschenkt hat. Umso gespannter dürfen wir nun sein, was die Kunsthistorikern Frau **Dr. Bettina Seyderhelm** (Fachtreferentin für Kunst- und Kulturgut der EKM) herausgefunden hat. Der Vortrag findet in der Kirche vor dem Gemälde statt.

Der Eintritt ist frei.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Jeannette Kist
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
0170 2828681
jeannette.kist@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen